

Künstliche Intelligenz ermittelt Farben des Schweizer Südens

„Colori del Ticino“ - Tessiner Emotionen in farbiger Vielfalt

Der Herbst bringt Veränderungen und neue farbliche Akzente mit sich. Dies gilt auch für die aufsehenerregende Kampagne „Colori del Ticino“, entstanden aus der einzigartigen Kooperation zwischen Ticino Turismo, dem Pantone Color Institute und der Multicolor-Architektin Eleonora Castagnetta. Anhand künstlicher Intelligenz und durch die Auswertung tausender Bilder auf Social Media wurden ganz unterschiedliche für den Schweizer Südkantone typische Farbtöne kreiert. Mit dem Herbst erreicht nun diese farbenfrohe Kampagne auch Deutschland - überraschende Farben und Schattierungen laden ein zum Entdecken und Erleben neuer Orte, Momente und Stimmungen. Das Tessin ist in seiner landschaftlichen und kulturellen Vielfalt und Gegensätzlichkeit kaum zu überbieten: alpine Majestät und Strenge treffen hier auf mediterranes Flair und Dolce Vita. Palmenhaine gehen über in Kastanienwälder, Flüsse in Seen und Berge in Ebenen. Der Mensch hat diese Vielfalt zusätzlich bereichert - sei es mit typischen Steinhäusern, modernster Architektur, lieblichen Parks oder romantischen Weinbergen. Genau diese Gegensätze versuchen mit „Colori del Ticino“ Pantone und Ticino Turismo zu erfassen: Die Idee, so einfach wie genial, die Farben des „Universum Tessin“ zu benennen schlägt eine Brücke zwischen menschlicher Wahrnehmung und modernster Technik, zwischen Kultur und Natur und erzählt - farbenfroh, divers und unerwartet - inspirierende Geschichten zu Besonderheiten und Eigenschaften aus allen Regionen des Kantons. ticino.ch/colori



Bellinzona Fortress Grey

Die Burgen von Bellinzona gehören zu den eindrucksvollsten Exemplaren mittelalterlicher Wehrbauten des gesamten Alpenbogens. Mit ihren grauen Mauern, Türmen und Zinnen löst diese imposante Befestigungsanlage stets Erstaunen aus. Die Festungen Sasso Corbaro und Montebello thronen über Bellinzona und bieten einen herrlichen Blick auf die Stadt, während Castelgrande sich mitten in der Altstadt auf einem

gewaltigen Felsen erhebt. Die mittelalterlichen Burgen sind UNESCO-Weltkulturerbe und eine äusserst beliebte Touristenattraktion. Die Farbe «Bellinzona Fortress Grey» symbolisiert die steinernen Geschichten und Traditionen des Tessins, welche heute noch überall spür- und erlebbar sind: am besten am Fuss der trutzigen Burgen von Bellinzona inmitten des quirligen Samstagsmarktes, seiner Farben und Aromen... Grau in seiner schönsten und lebendigsten Form!

Bildnachweis: parisiva.ch



Brissago Blue

Das tiefe Blau des Lago Maggiore umarmt die Farbenpracht der Brissago-Inseln zu jeder Jahreszeit... Was wäre das Tessin ohne seine bezaubernden Seen? Wo der Sommer zum Badespass für die ganze Familie lockt, da laden der farbenfrohe Herbst und der milde Winter zum entspannten Schlendern entlang herrlicher Uferpromenaden im Farbkaleidoskop der Sonnenstrahlen und des Wassers. Mediterranes Lebensgefühl unter

Palmen mit Aussicht auf verschneite Alpen: das ist „Dolce vita“ im Paradies des intensiven Brissago Blue!

Bildnachweis: *Enrico Pescantini*



Lugano Sunset Orange

Ein reicher Tag neigt sich dem Ende zu: Entspannung pur hoch über der grössten Stadt des Tessin. Vom Monte Bre aus, majestätisch über Lugano thronend, lassen wir die Seele baumeln und träumen beim intensiv orangen Sonnenuntergang über dem unvergleichlichen Panorama des Lago Ceresio, der Stadt und weiten Berge. Ein unvergessliches Spiel des Lichts und orangefarbiger Abendstimmungen.

Bildnachweis: *Jenny Bender*



Mendrisiotto Wine Red

Das Mendrisiotto ist das grösste Weinbaugebiet des Tessin - symbolisch dafür steht seit etwa hundert Jahren fast allein herrschend der rote Merlot in seiner ganzen Vielfalt. Im milden Klima des hügeligen Südzipfels der Schweiz gedeihen Reben, die eine junge Winzergeneration dank Unternehmergeist, Innovation und Liebe zur Tradition in oft preisgekröntes rotes Gold verwandelt. Nicht nur Weinkeller, Weinbars und

Weinfeste gilt es in dieser Region zu besuchen: die landschaftliche Vielfalt, die UNESCO-Stätte Monte San Giorgio sowie das UNESCO-Brauchtum der Karwoche in Mendrisio, herausragende Museen, gastronomische Höhepunkte und vieles mehr bieten nicht nur dem Weinliebhaber Aussergewöhnliches. Das Mendrisiotto - die Region zum Entdecken. Mit einem Rot, das schlicht verzaubert.

Bildnachweis: *Ticino Turismo*



Ticino Chestnut Brown

Es ist kaum möglich, die Bedeutung des Kastanienbaums für den Kanton auf der Alpensüdseite zu überschätzen: Weite Kastanienwälder ziehen sich an praktisch allen Hängen entlang und prägen das Landschaftsbild mit ihrem Farbenspiel. Kaum verwunderlich, bedenkt man, dass die Kastanie – auch „Baum des Brotes“ genannt – hier über Jahrhunderte das Grundnahrungsmittel schlechthin darstellte. Auf Wanderwegen begegnet man noch heute den steinernen „grà“, die einst dem Trocknen dieser

Nüsse dienten.

Mehr und mehr leben heute alte Traditionen rund um die Kastanie wieder auf und werden neu interpretiert. Kulinarisch für Mehl, Konfitüren, Bier und zum Dessert oder schlicht als Begleiter auf jeder Herbstwanderung – dem Zauber des dunklen Brauns der Kastanie kann sich hier niemand entziehen!

Bildnachweis: Milo Zanecchia

Über das Pantone Color Institute. Das Pantone Color Institute ist ein Geschäftsbereich von Pantone, der die Topfarben der Saison für die Laufstege präsentiert, die Pantone Color of the Year wählt, Prognosen für globale Farbtrends erstellt und Unternehmen zum Thema Farbe für den Aufbau einer visuellen Produkt- und Markenidentität berät. Durch saisonale Farbtrendprognosen, angewandte Farbpsychologie und individuelle Farbberatung hilft das Pantone Color Institute globalen Markeneignern dabei, von der Kraft, Psychologie und Gefühlswelt der Farben in ihrer Designstrategie zu profitieren.

Pressekontakt

Tom Carlos Kupfer

+49 8807 21490-14

tc.kupfer@hermann-meier.de

Ariane Husung

+49 8807 21490-16

ariane.husung@hermann-meier.de

AHM Kommunikation

Lachener Straße 4

D-86911 Diessen am Ammersee

+49 8807 21490-0

info@hermann-meier.de

www.hermann-meier.de